

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Künste und Wissenschaft. Nach allen Richtungen ganz Deutschlands hatte er Richter und Grafen für die Gaue entsandt und in solche wurde auch Baiern nach den entscheidenden Flüssen eingeteilt und begrenzt. Er ließ bairische Gesetze und Kirchensatzungen entwerfen und Ordnung in die noch nicht gehörig entwickelten Verhältnisse der Verwaltung des Landes bringen. Nach dem Aussterben der Agilolfinger im Jahre 788*) gab er Baiern und den Nordgau seinen Söhnen Karl und Pipin. Er starb am 28. Jänner 814 und wurde im Dome zu Aachen beigesetzt.

Im Jahre 910 wurde nach schweren Kämpfen mit den wieder eingedrungenen und ganz Baiern verwüstenden Hunnen die Enns als Grenzmark gegen ihr Magyarenreich bestimmt und von da an wurde das Grenzland des damals ostfränkischen und bald darauf deutschen Reiches die Mark ob der Enns genannt.

Im Jahre 919 wurde unter Heinrich I. das heilige Römische Reich deutscher Nation gegründet. / 2

In den Jahren 924, 926, 933, 934, 950 und 952 erfolgten wieder alles verheerende Einfälle der Magyaren (Hunnen), wobei auch das Innviertel verwüstet wurde.***) Die Klöster Mondsee, Mattsee und die Pfalz Mattighofen wurden zerstört. Solche Einfälle erfolgten zum letztenmale im Jahre 955, da die Magyaren am Lechfelde (im jetzigen Baiern) eine vernichtende Niederlage erlitten hatten.

Um's Jahr 980 erscheint die von dem Geschlechte der Babenberger beherrschte Ostmark in der Geschichte zum erstenmale (unter dem Namen Ostarrichi, Stirrichi) als österreichische Markgrafschaft. Die Grenze zwischen Baiern und Oesterreich bildete damals noch die Enns.

Im Jahre 1096 begann der erste Kreuzzug der christlichen Heere aus Deutschland, Frankreich und Italien nach Palästina, um dieses Land, in welchem unser Heiland geboren wurde, den Türken für die Christenheit zu entreißen,

*) Schon unter den bair. Herzogen Odilo und Thassilo II. wurden die Klöster Mondsee (777) und Mattsee gegründet; in diese Zeit fällt auch die Entstehung der Orte Strazwälden (strazwälahä), Astät, Teichstät, Wunderfing, Mattighofen u. a. m. der Gegend.

**) In Siegerschaft wurden im Jahre 1826 Waffen und Pferdehufe ausgegraben, die aus den damaligen Kämpfen mit den Landbewohnern stammen sollen.